

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26405,5379
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.3 Auwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächiger Erlen-Au- bzw. Bruchwald im Bereich der Wandse-Niederung, derzeit sehr trocken. Mit rund 20 m hoch aufgewachsenen Bäumen, die relativ locker stehen, den Boden größtenteils belichtet lassen und eine durchgängige Krautschicht erlauben. Die Strauchschicht fehlt fast vollständig. Der Boden im Wald ist etwas uneben, in der Nähe des Geesrandes teilweise feuchter als direkt im Bereich des Wandseufers. In den Wald eingestreut sind neben den Schwarz-Erlen noch einzelne Hybrid-Pappeln vorhanden, die Stammdicken von bis zu 90 cm erreichen. Die Schwarz-Erlen haben i.d.R. Stammdicken von 30 bis 50 cm. Einige sind mehrstämmig und in der Vergangenheit - zumindest einmal - zurückgestutzt worden. Die Krautvegetation besteht z.T. aus feuchtezeigenden Arten wie Seggen, Hochstauden und Röhrichtarten. Daneben ist sie in Teilen deutlich mesophil geprägt mit hohen Anteilen von Kleinblütigem Springkraut und Frühjahrsgephyten wie Großer Sternmiere, Buschwindröschen und Scharbockskraut. Vorkommen von etwas Vogelbeere und in Teilen größere Bestände von Rasenschmiere sind vorhanden. Randlich sind einige starke mehrstämmige Stieleichen und Hasel mit Stockausschlag vorhanden. Der Bestand wird von Rindern durchweidet.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Umgebung der Wandse östlich Mönchsteich, südwestliche Landesgrenze		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bach, , Grünland, Adlerfarnflur, Eichenwald, Quellwald, Feuchte Hochstaudenflur		
<b>Rechtswert (X)</b>	579701	<b>Hochwert (Y)</b>	5942349
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Höltigbaum [ HH-510 / Anteil: 99% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 99% ]		

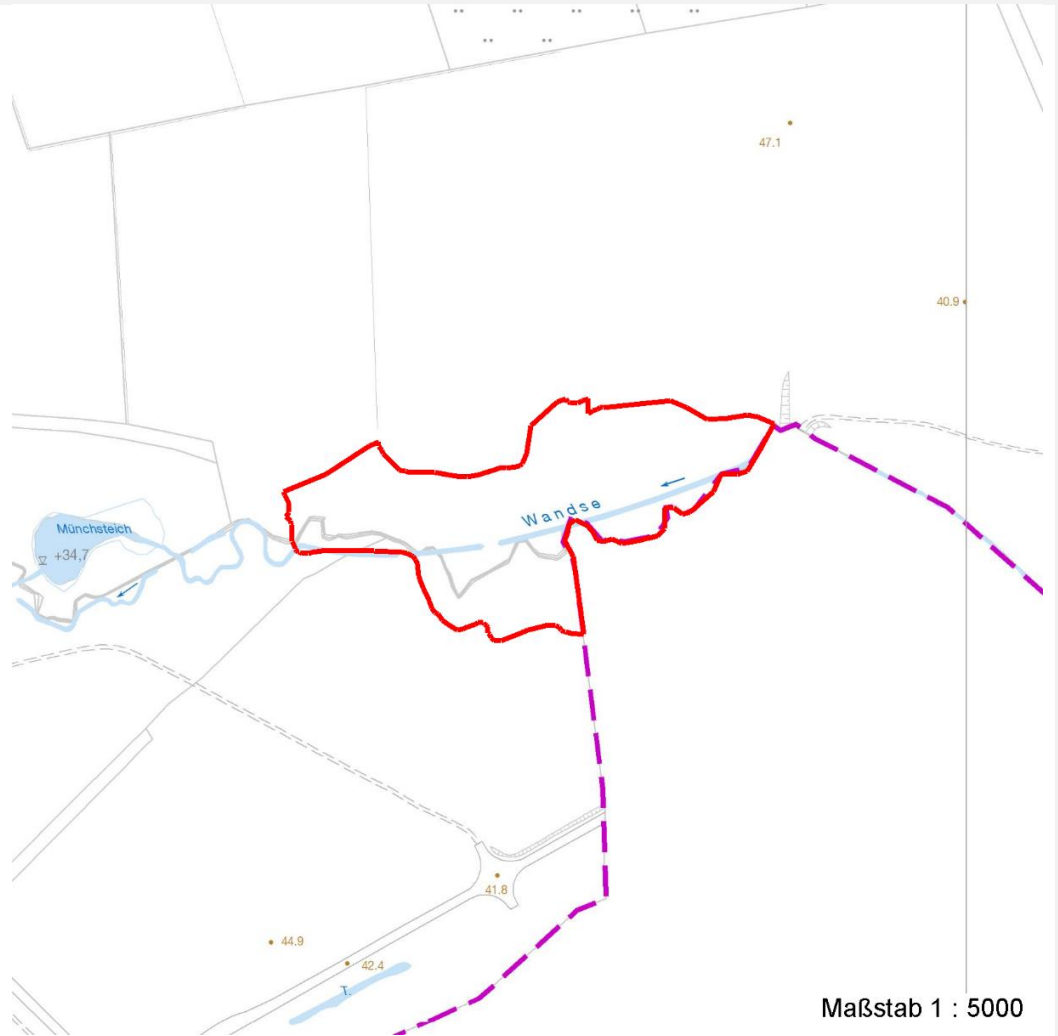
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118329	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>	7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b>	22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2017	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26405,5379	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



Maßstab 1 : 5000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118329	64852	7842	25	15.08.1991	K	7844	22
118329	64867	7842	25	22.08.2005	K	7844	22
118329	64868	7842	25	23.06.2010	K	7844	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64041	0	7842_25_270817_1.JPG	
64042	0	7842_25_270817_2.JPG	
64043	0	7842_25_270817_3.JPG	
64044	0	7842_25_270817_4.JPG	
64045	0	7842_25_270817_5.JPG	
64046	0	7842_25_270817_6.JPG	

30.09.2022

Seite 2 von 8

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26405,5379
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64047	0	7842_25_270817_7.JPG	
64459	0	7842_25_270817_8.JPG	
64460	0	7842_25_270817_9.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Strauchschicht ist offenbar infolge der Durchweidung derzeit deutlich reduziert. Der Wald ist am Boden recht offen. Eine Naturverjüngung findet offenbar im Moment nicht statt. Die Wandse ist im Bereich des Waldes deutlich begradigt und um rund 0,5 m eingetieft und trägt deutlich zur Entwässerung des Waldes bei.
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, in Teilen auch gutes Feuchtepotential.
Maßnahmen	Wandse im Wald einstauen, den heutigen Verlauf verschütten und den Bach einen Lauf innerhalb des Waldes neu bilden lassen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_25_270817_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_25_270817_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26405,5379
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_25_270817_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_25_270817_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	<b>Biototyp</b>	WEA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.16 - Standort vernässen
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 22
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26405,5379
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		<b>C</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	95	<b>B</b>	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: Vegetation deutet teilweise auf zu trockene Verhältnisse hin (s. Beschreibung) C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		<b>B</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen		<b>B</b>	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	<b>B</b>	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	<b>B</b>	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik Begründung für Bewertung: zu trocken C: nur kleinflächig		<b>B</b>	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>C</b>	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 22
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26405,5379
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar		B	
	Begründung für Bewertung: zu trocken			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	0	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %	30	B	
	Begründung für Bewertung: Kleinbl. Springkraut, Brom- und Himbeere			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		C	
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	Gewässererrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		B	
	Begründung für Bewertung: renaturiert, der Oberlauf aber abgetrennt			
	C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten	10	B	
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		A	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 22
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26405,5379
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Tritt durch Beweidung		50	B
C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2 Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			A
B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w															
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b			
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118329
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 22
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.08.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26405,5379
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z															
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>25</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH							
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
<b>1</b>	<b>BArtSchG</b>				<b>D</b>				<b>II IV V</b>			
<b>2</b>	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>							
<b>3</b>	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>							
<b>4</b>	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>							
<b>5</b>	<b>Nachweis</b>											
<b>Amphibien</b>												
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b		3				V				v
	2											
	3	2-3										
	4											
	5	juveniles Tier										